

Freitag, 19. September 1975

Blatt 2358

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Wieden, Josefstadt, Donaustadt: Bezirksräte geehrt

Verkehrssampeln: Umrüstung auf "phantomfreie" Optiken im Gange

Wiens Stromversorgung gesichert

Wettbewerb Donaubereich: Jury tritt nächste Woche wieder zusammen

Lokal:
(orange)

Rigoreuse Untersuchung des Unglückswagens der Linie 26

Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche: Verkehrsbehinderungen in der Grünbergstraße

Mittagessen für die fleißigsten Rathaus-Lehrlinge

Kindergartenplätze für fast zwei Drittel aller Wiener Drei- bis Sechsjährigen

Kultur:
(gelb)

Haydn-Museum ab Montag geschlossen

Kainz-Medaillen an Christine Ostermayer, Norbert Kappen, Prof. Hermann Kutschera und Ezio Frigerio

Sport:
(grün)

Ruder-Talente nehmen an der Wiener Herbstregatta teil

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
von 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wiens stromversorgung gesichert
neues kraftwerk sichert wiens stromversorgung

1 wien, 19.9. (rk) wiens "stromhunger" wurde gedaempft, die jaehrlichen zuwachsraten des strombedarfes werden kleiner, ein milder winter und eine verstaerkte sparsamkeit der konsumenten sind die zwei hauptursachen fuer diese entwicklung auf dem stromsektor. aber schon mit dem kommenden herbst und winter kann sich ploetzlich ueber nacht die situation aendern und dann werden die wiener elektrizitaetswerke auf eine harte belastungsprobe gestellt.

doch die wiener stadtwerte sind gut vorbereitet, denn ab freitag, den 26. september, wird auch der zweite block des dampfkraftwerkes donaustadt auf vollen touren arbeiten.

mit einem kostenaufwand von 795 millionen schilling wurde das blockkraftwerk 2 nach einer dreijaehrigen bauzeit errichtet. der erste block, dessen bau etwa eine milliarde schilling verschlungen hatte, wurde bereits vor zwei jahren in betrieb genommen.

beide bloecke sind "zeichnungsgleich", das heisst sie sind "zwillinge". beide haben eine leistung von je 150/162 megawatt.

durch die rasche fertigstellung des blockkraftwerkes 2 ist nun gewaehrleistet, dass die wiener elektrizitaetswerke auch in den naechsten jahren so wie bisher zwei drittel des wiener strombedarfes (1974 betrug er 4,840.133 mwh) decken koennen.

die durchfuehrung der bauarbeiten fuer den zweiten block erfolgte unmittelbar im anschluss an die errichtung der gebaeude fuer den block 1.

rund 45.000 kubikmeter erde wurden dabei ausgehoben, an die 13.000 kubikmeter beton verbaut. beim block 2 wurden 2.700 tonnen betonstahl und 3.400 tonnen zement verarbeitet.

der kessel, das "herz" eines jeden blockes, ist fuer einen druck von 222 atue konzessioniert. er liefert 455 tonnen dampf stuendlich mit einer temperatur von 540 grad.

verfeuert werden brennstoffe wie erdgas und schweres heizoel. die versorgung mit erdgas erfolgt ueber die stadtwerkeeigene erdgasleitung von aderklaa nach donaustadt.

das heizoel kommt ueber die bestehende heizoelfernleitung von der raffinerie schwechat der oemv, die vom kraftwerk simmering in das kraftwerk donaustadt verlaengert wurde.

mit der fertigstellung eines vierten heizoellagerbehaelters wird das kraftwerk donaustadt insgesamt ueber eine lagerkapazitaet von 120.000 tonnen heizoel verfuegen.

die feierliche inbetriebnahme der zweiten blockeinheit erfolgt am 26. september durch buergermeister leopold gratz und stadtwerkestadtrat franz nekula. (karp)

geehrte redaktion,

zu der feierlichen inbetriebnahme durch buergermeister leopold gratz sind alle redaktionen herzlichst eingeladen. bitte merken sie den termin vor:

zeit: freitag, 26. september, 9 uhr (puenktlich).

ort: kraftwerk donaustadt, 22, steinspornweg.

0945

k o m m u n a l :

=====

wettbewerb donaubereich:

jury tritt naechste woche wieder zusammen

2 wien, 19.9. (rk) in der kommenden woche, vom 22. bis zum 26. september, tritt wieder die jury wettbewerb donaubereich zusammen. im mittelpunkt der beratungen wird die frage der festlegung der fuehrung der neuen donau fuer den gesamten bereich, besonders aber natuerlich fuer den mittelteil (zwischen der floridsdorfer bruecke und dem wehr 1 oberhalb der praterbruecke) und namentlich im bereich kaisermuehlen stehen. die zweite phase des "wettbewerbs donaubereich wien" - in der ersten phase hatte die jury aus 45 eingelangten einsendungen fuenf zur weiteren bearbeitung empfohlen - soll damit zum abschluss gebracht werden.

im mittelpunkt des oeffentlichen interesses stand bei der letzten sitzung der jury anfang juli dieses jahres das projekt des wiener architekten hugo potyka, das bekanntlich im mittelteil eine verschwenkung des entlastungsgerinnes, der neuen donau, zum strom hin vorsieht. die jury konnte im laufe ihrer viertaegigen beratungen zu keiner entscheidung gelangen. sie beauftragte die fuenf planungsteams, neben den anderen projekten das projekt potyka ueber die sommermonate einer eingehenden pruefung zu unterziehen, um eventuelle schwaechen entdecken zu koennen. namentlich die moeglichen konsequenzen dieses projekts fuer kaisermuehlen, wasserbautechnische fragen, fragen der einbindung der autobahn a 22 und kuenftiger u-bahn-stationen sowie der gestaltung des verschmaelerten inselbereichs sollten genau untersucht werden.

fuer die beratungen der kommenden woche haben alle fuenf planungsteams ihre projekte nochmals ueberarbeitet. die jury wird also zwischen fuenf projekten zu entscheiden haben, von denen drei eine verschwenkung und zwei eine parallelfuehrung der neuen donau vorsehen.

planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n brachte gegenueber der "rathaus-korrespondenz" die hoffnung zum ausdruck, dass es der

./.

jury (auf deren beratungen er keinerlei einfluss hat) in der kommenden woche gelingen werde, zu einer empfehlung zu kommen. die entscheidung ueber die tatsaechliche realisierung des von der jury empfohlenen projekts bleibt aber selbstverstaendlich den verantwortlichen gewaehlten gremien der gemeinde vorbehalten. noch im herbst dieses jahres soll deshalb die gemeinteraetliche planungskommission zusammentreten. (ger)

0950

geehrte redaktion

=====

8 wien, 19.9. (rk) kommenden diensttag, den 23. september, wird im wiener rathaus die stadterneuerungsgesellschaft gegrundet. im anschluss an die gruendungsversammlung werden planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und gesiba-direktor anton m u c h n a in einer pressekonferenz ueber die ziele der neuen gesellschaft sprechen.

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 23. september, 12 uhr.

ort: wiener rathauskeller, ziehrerstueberl.

1030

geehrte redaktion

=====

9 wien, 19.9. (rk) bautenminister josef m o s e r , buergermeister leopold g r a t z und planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n werden montag, den 22. september, die im bau befindliche hochstrasse st. marx besichtigen. gleichzeitig erfolgt die freigabe eines autobahnteilstueckes, und zwar in der fahrt-richtung zur erdberger laende ueber die neue donaukanalbruecke.

sie sind herzlichst eingeladen, zu dieser besichtigungsfahrt berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 22. september, 10.45 uhr.

treffpunkt: donaukanalbruecke der autobahn. die zufahrt ist ueber die anschlussstelle handelskai in richtung knoten prater ueber die autobahn geradeaus auf die donaukanalbruecke moeglich. fuer die einweisung ist gesorgt.

L o k a l :

=====

rigorose untersuchung des unglueckswagens der linie 26

wien, 19.9. (rk) bis heute nachmittag steht den gerichts-
behoerden der plombierte strassenbahnzug der linie 26 zu einer
begutachtung zur verfuegung. sollte nach ablauf der 48-stundenfrist
seitens der staatsanwaltschaft keine untersuchung angeordnet worden
sein, dann wollen die wiener verkehrsbetriebe selbst den ungluecks-
wagen einer rigorosen technischen pruefung unterziehen.

montag nachmittag wird dann endgueltig die frage geklaert sein,
ob an dem tragischen auffahrunfall auf der kagraner bruecke mensch-
liches oder technisches versagen schuld war. tatsache ist, dass der
strassenbahnfahrer josef a(amesberger) 47, zu schnell gefahren ist.
eine erste ueberpruefung des fahrtenschreibers ergab, dass die
geschwindigkeit etwa 28 km/h betragen hatte. ein streckensignal
aber schreibt auf dem teilstueck, wo die bauarbeiten durchgefuehrt
werden, eine geschwindigkeit von nur zwolf stundenkilometer vor.

auch muss die frage geklaert werden, warum der strassenbahn-
fahrer keines der beiden bremssysteme (schienenbremse und elektri-
sche kurzschlussbremse) benuetzt hat.

nach ablauf der 48stuendigen wartezeit wird der strassenbahn-
zug von sachverstaendigen der verkehrsbetriebe zunaechst optisch
begutachtet, spaeter seine bremstuechtigkeit bei einer probefahrt
getestet und anschliessend noch einmal elektrisch und mechanisch
auf ''herz und nieren'' untersucht.

verkehrsbetriebe-direktor dipl.-ing. rudolf c a b a n a :
''der fahrer wurde sofort vom fahrdienst abgezogen. auch seine
fahrberechtigung haben wir eingezogen.'' (karp)

+++

19. september 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2366

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen in der kommenden woche:

verkehrsbehinderungen in der gruenbergstrasse

5 wien, 19.9. (rk) ab montag, den 22. september, wird es in der gruenbergstrasse zwischen linker wienzeile und schoenbrunner strasse sowie auf der schoenbrunner schlosstrasse auf eine strecke von ca. 120 meter vor der kreuzung mit der gruenbergstrasse wegen belagsarbeiten zu erheblichen verkehrsbehinderungen kommen.

in fortsetzung der bauarbeiten auf der suedautobahnabfahrt zur triester strasse wird ab kommenden montag, den 22. september, auf der triester strasse selbst von der kreuzung sterngasse beziehungsweise purkytgasse bis zur donaulaendebahnbruecke gearbeitet. mit behinderungen ist zu rechnen.

ebenfalls am montag, dem 22. september, wird mit der definitiven wiederinstandsetzung der theresianumgasse zwischen argentinierstrasse und favoritenstrasse im 4. bezirk begonnen. im anschluss daran werden auch die waltergasse zwischen favoritenstrasse und graf starhemberg-gasse, zuletzt die favoritenstrasse zwischen waltergasse und suedtiroler platz wiederhergestellt. fuer die kraftfahrer ergeben sich dadurch behinderungen bei der zufahrt zu den genannten strassen. die zufahrt zur tiefgarage bleibt von der favoritenstrasse aus aber moeglich. (ger)

0956

L o k a l :

=====

mittagessen fuer die fleissigsten rathaus-Lehrlinge

10 wien, 19.9. (rk) 254 junge kanzleibedienstete hatten in diesem sommer ihre lehrzeit beendet. zwanzig von ihnen erhielten ein diplom des wiener stadtschulrates: sie hatten alle drei lehrjahre hindurch mit einem vorzugszeugnis abgeschlossen. aus diesem grund waren die zwanzig jungen kanzleibediensteten am freitag gaeste des wiener personalstadtrates kurt h e l l e r im rathauskeller. der stadtrat hatte sie zu einem mittagessen eingeladen. dabei lernte stadtrat heller auch die zwei sieger des redewettbewerbes der vereinten nationen kennen. (karp)

1105

19. september 1975

'rathaus-korrespondenz''

blatt 2368

k u l t u r :

=====

haydn-museum ab montag geschlossen

3 wien, 19.9. (rk) wegen generalrenovierung wird das haydn-museum in 6, haydngasse 19, ab kommenden montag, den 22. september, geschlossen bleiben. die schliessung wird auf grund der groesse der anfallenden arbeiten laengere zeit in anspruch nehmen. (may)
0951

s p o r t :

=====

ruder-talente nehmen an der wiener herbstregatta teil

4 wien, 19.9. (rk) mit vier viererbooten gehen 16 teilnehmer der aktion "sportplatz der offenen tuer" am kommenden sonntag bei der wiener herbstregatta an den start. der siegermannschaft winkt ein ungewoehnlicher preis: die vier freizeit-ruderer erhalten fuer ein jahr ein kostenloses training.

im rahmen der aktion "sportplatz der offenen tuer" hatten auch rudersportfreunde die moeglichkeit, kostenlos am training teilzunehmen. etwa hundert jugendliche im alter von dreizehn bis vierzehn jahren machten davon auch tatsaechlich waehrend der sommerferien gebrauch.

die besten von den hundert freizeit-ruderern duerfen nun beim rennen nummer 39 der herbstregatta auf der alten donau (kagraner bruecke) mitmachen. start: 13.35 uhr. gerudert wird ueber eine distanz von 500 meter. (karp)

0953

L o k a l :

=====

kindergartenplaetze fuer fast zwei drittel aller wiener
drei- bis sechsjaehrigen

11 wien, 19.9. (rk) zusammen mit den privatkindergaerten koennen die wiener staedtischen kindergaerten 66 prozent aller drei- bis sechsjaehrigen einen kindergartenplatz anbieten. damit liegt wien weit ueber dem oesterreichischen durchschnitt - knapp ueber 40 prozent - und auch weit vor allen anderen einzelnen bundeslaendern. dies teilte vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r bei der eroeffnung des kindertagesheimes der stadt wien in wien 22, pirquetgasse 8, zu der sich uunter anderen auch stadtrat l e h n e r und der dritte praesident des wiener landtages, fritz h a h n , eingefunden hatten, freitag mit. die jugendstadtraetin wies weiters darauf hin, dass wien nicht nur auf dem bausektor im kindergartenwesen vorbildlich sei, sondern auch durch den bau der neuen bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen, die in zwei bis drei jahren fertiggestellt sein wird, die gewaehr schaffe, dass kuenftig genuegend kindergaertnerinnen zur verfuegung stehen werden. das ziel der stadtverwaltung sei es, fuer die naechsten jahre so viele kindergartenplaetze zu schaffen und kindergaertnerinnen auszubilden, dass jedes wiener kind zumindest ein jahr vor eintritt in die schule einen kindergarten besuchen kann, wenn die eltern es wuenschen.

der freitag eroeffnete kindergarten in der pirquetgasse wurde mit einem kostenaufwand von zehn millionen schilling erbaut und eingerichtet. in ihm koennen 182 kinder auf 22 krippenplaetzen, 64 kindergartenplaetzen und 96 hortplaetzen aufnahme finden. das kindertagesheim pirquetgasse wurde in fertigteilbauweise errichtet.

(may)

1212

k u l t u r :

=====

kainz-medailen an christine ostermayer, norbert kappen, prof. hermann kutschera und ezio frigerio

12 wien, 19.9. (rk) die kainz-medailen 1975 der stadt wien werden christine ostermayer, norbert kappen, prof. hermann kutscher und ezio frigerio erhalten. christine ostermayer erhaelt die begehrte auszeichnung fuer die darstellung der beatrice in der burgtheater-inszenierung von "viel laerm um nichts", norbert kappen fuer die darstellung des haussekretars wurms in der akademietheater-auffuehrung von "kabale und liebe". die medaille fuer regie geht an prof. hermann kutscher fuer die inszenierung von jason millers "die mannschaft" im kleinen theater im konzert-haus und ezio frigerio schliesslich erhaelt die medaille fuer buhnenausstattung fuer seine ausstattung von carlo goldonis "die trilogie der sommerfrische" im burgtheater. die ebenfalls im rahmen der kainz-medailen verliehenen foederungspreise gehen an elisabeth augustin fuer die rolle der anna in dem stueck "cyankali" im theater der courage, an savin sutter fuer seine gestaltung der hauptrolle in ulrich plenzdorfs "die neuen leiden des jungen w." in der tribuene. den foederungspreis fuer regie 1975 erhaelt rudolf jusits fuer die inszenierung von "cyankali".

mit der verleihung des foederungspreises ist eine geldpraemie von je 20.000 schilling verbunden. (may)

k o m m u n a l :

=====

wieden, josefstadt, donaustadt: bezirksraete geehrt

13 wien, 19.9. (rk) bei einer festsetzung der bezirksvertretung wieden ehrte bezirksvorsteherin herta h a i d e r in wuerdigung der leistungen fuer das kommunalwesen vier bezirksraete mit dem goldenen und sieben mit dem silbernen verdienstzeichen.

in der josefstadt wurden bei einer festsetzung der bezirksvertretung von bezirksvorsteher walter k a s p a r e k acht goldene und zehn silberne verdienstzeichen ueberreicht. bezirksvorsteher-stellvertreter dr. erwin n o w a k , der das silberne verdienstzeichen erhielt, ueberreichte walter kasperek das goldene verdienstzeichen. bei der feierstunde war auch stadtrat walter l e h n e r anwesend.

im rahmen einer feierlichen festsetzung der bezirksvertretung donaustadt ehrte bezirksvorsteher rudolf k o e p p l sechs bezirksraete mit dem goldenen und neun mit dem silbernen verdienstzeichen. unter den geehrten war auch der ehemalige gemeinderat konrad z e h e t n e r , das das goldene, und bezirksvorsteher-stellvertreterk kommerzialrat emmerich f a s c h i n g , der das silberne verdienstzeichen erhielt. (am)

1228

k o m m u n a l :

=====

verkehrsampeln: umruestung auf "phantomfreie" optiken im gange

14 wien, 19.9. (rk) an den herkoemmlichen verkehrslightsignalanlagen wurde haeufig kritisiert, dass die einwandfreie erkennbarkeit der lichtzeichen nicht immer gewaehrleistet sei. namentlich bei sonnenschein und schraeg einfallendem licht ist es oft schwierig, die einzelnen phasen voneinander zu unterscheiden. die hauptgruende fuer diese beeintraechtigung der erkennbarkeit sind der sogenannte "phantomeffekt" und ueberstrahlung durch gegenlicht.

der "phantomeffekt" tritt bei den herkoemmlichen optiken, die aus einer kombination von parabolspiegel und farbgebender streuscheibe bestehen, dadruch auf, dass das sonnenlicht am parabolspiegel reflektiert und durch die farbige streuscheibe wieder nach aussen gelenkt wird. dadurch entsteht der falsche eindruck eines lichtzeichens, das dem tatsaechlich gegebenen, durch eine leuchtende gluehlampe erzeugten lichtzeichen tauschend aehnlich ist. dies kan u.u. dazu fuehren, dass ein- und ausgeschaltete signalgeber fuer den herannahenden autofahrer kaum mehr unterscheidbar sind. Unsichere reaktionen der autofahrer, gefaehrliche situationen im kreuzungsbereich sind die folge.

seit jahren widmete deshalb die ma 46 (technische verkehrsangelegenheiten) diesem problem grosse aufmerksamkeit. zahlreiche versuche, das einfallende sonnenlicht auszufiltern oder abzuschirmen, waren jedoch stets mit leuchtkraftverlusten verbunden, die zu einer nicht vertretbaren beeintraechtigung der sichtbarkeit der lichtzeichen gefuehrt haetten. nun ist es in jahrelanger zusammenarbeit der ma 46 mit einer wiener firma gelungen, eine sowohl vom technischen als auch vom wirtschaftlichen gesichtspunkt her ausgereifte optik fuer verkehrsampeln ("sf-210-r") zu entwickeln, bei welcher der gefaehrliche "phantomeffekt" ausgeschaltet und darueber hinaus die erkennbarkeit der lichtzeichen ueberhaupt - insbesondere bei extremem sonnenstand und im fernbereich - wesentlich gesteigert wurde.

stadtrat ing. fritz h o f m a n n praesentierte die neuen ampeln am freitag im schulverkehrsgarten im prater der presse.

die umrüstung der vorhandenen verkehrslichtsignalanlagen auf die neue "phantomfreie" optik ist ohne grossen technischen aufwand moeglich. sie ist derzeit bereits voll im gange. so sind etwa die kreuzungen im bereich des guertels bereits mit den neuen optiken ausgestattet, aber auch - neben anderen - die kreuzungen huetteldorfer strasse - beingasse, huetteldorfer strasse - markgraf ruedigerstrasse, ottakringer strasse - wattgasse, raxstrasse-gussriegelstrasse, alserbachstrasse - nussdorfer strasse, hoechstaestplatz, columbusplatz, elterleinplatz, ludwig koesslerplatz, laxenburger strasse - grossgruenmarkt, johnstrasse - linzer strasse und alserbachstrasse - liechtensteinstrasse. (ger)

19. september 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2375

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen der kommenden woche (forts):

suedautobahn: geaenderte abfahrt

15 wien, 19.9. (rk) die abfahrt suedautobahn zur triester
strasse wird am dienstag, 23. september, ab 21 uhr gesperrt
und mittwoch, 24. september, ab 5 uhr frueh wieder geoeffnet.
die beschilderte abfahrtsmoeglichkeit ist in dieser zeit
200 meter vorher bei der abfahrt sterngasse. (we)

1340